

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Abkürzungsverzeichnis XIII

Literaturverzeichnis XV

A. **Grundlegende Ratschläge** 1

B. **Klausurtechnik** 5

I. **Zeiteinteilung** 5

II. **Reihenfolge der Arbeitsschritte** 5

III. **Die Arbeitsschritte im Einzelnen** 7

 1. Durchsicht und Analyse der Vorlage 7

 2. Erfassen des Sachverhalts 10

 3. Abfassen des Tatbestandes 10

 a) Grundsätzliches 10

 b) Geordnete Darstellung 12

 c) Objektive Darstellung 17

 d) Sach- und Streitstand 18

 e) Knappe Darstellung 21

 f) Der Schluss der mündlichen Verhandlung 24

 g) Hervorhebung der Anträge 25

 h) Prozessgeschichte 25

 4. Erarbeiten des »Falles« 28

 5. Lösen des Falles 30

 a) Klausurtaktische Vorüberlegungen 30

 b) Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Lösung 39

 c) Skizzieren der Lösung 41

 d) Gewichtung 42

 6. Das Rubrum 43

 7. Der Tenor 45

 a) Die Hauptsacheentscheidung 45

 b) Die Kostenentscheidung 49

 c) Die vorläufige Vollstreckbarkeit 58

C. **Aufbau der Entscheidungsgründe** 65

I. **Grundsätzliches** 65

II. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll zusprechenden Urteilen** 65

III. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll abweisenden Urteilen** 67

IV. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilerfolg** 69

 1. Normalfall 69

 2. Zuerkennen eines »versteckten Minus« 70

 3. Kumulative Klagenhäufung 70

 4. Haupt- und Hilfsanträge 70

V. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei Aufrechnungen** 73

 1. Primäraufrechnungen 73

 2. Hilfsaufrechnungen 74

VI. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei Erledigungserklärungen** 74

 1. Vollständige einseitige Erledigungserklärung 74

 2. Einseitige Teilerledigungserklärungen 75

 3. Übereinstimmende Teilerledigung 75

VII. **Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilrücknahmen** 75

VIII.	Aufbau der Entscheidungsgründe bei Widerklagen	75
IX.	Aufbau der Entscheidungsgründe nach Einspruch gegen ein Versäumnisurteil	77
D.	Abfassen der Entscheidungsgründe	79
I.	Grundsätzliches	79
II.	Acht goldene Regeln für guten Urteilsstil	80
III.	Grundzüge der Beweisauswertung und Beweiswürdigung	84
	1. Ermittlung des Inhalts des Beweismittels	85
	2. Prüfung der Ergiebigkeit des Beweismittels	85
	3. Prüfung der Überzeugungskraft des Beweismittels	85
	a) Würdigung von Zeugenaussagen	86
	b) Würdigung von Sachverständigengutachten	89
	c) Würdigung von Urkunden	91
IV.	Entscheidungsgründe zum Fall »Der hilfsbereite Freund«	93
V.	Exkurs: Zitate	95
E.	Formulierungsvorschläge und Erläuterungen zu den relevantesten prozessualen Problemstellungen	97
I.	Grundsätzliches	97
II.	Die Formulierungsvorschläge im Einzelnen	99
	1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	99
	a) Zustellungsmängel	99
	b) Irrtümlich falsche Parteibezeichnung	99
	c) Der Inhaber wird unter seiner Firma verklagt	100
	d) Unbezifferte Klageanträge	100
	e) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung	101
	f) Ursprüngliche, echte, eventuelle Klagenhäufung	103
	g) Ursprüngliche, unechte, eventuelle Klagenhäufung	105
	h) Hilfsbegründung	105
	i) Alternative Häufung des Klagegrundes	106
	j) Teilklagen	106
	2. Parteifähigkeit	106
	a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts/nicht rechtsfähiger Verein	107
	b) Vor-GmbH	107
	3. Prozessführungsbefugnis	107
	a) Streitgenossenschaft	108
	b) Prozessführungsbefugnis von Amts wegen	112
	c) Gesetzliche Prozessstandschaft gem. § 265 ZPO	112
	d) Gewillkürte Prozessstandschaft	114
	4. Örtliche Zuständigkeit	117
	a) Normalfall	117
	b) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	117
	c) Gerichtsstand des Erfüllungsortes gem. § 29 ZPO	118
	d) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung gem. § 32 ZPO	118
	e) Gerichtsstandsvereinbarung gem. §§ 38 ff. ZPO	119
	f) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	120
	g) Bindende Verweisung gem. § 281 II 4 ZPO	121
	5. Sachliche Zuständigkeit	122
	a) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	122
	b) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung gem. § 260 ZPO	122
	c) Haupt- und Hilfsanträge	123
	d) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	124
	6. Funktionelle Zuständigkeit gem. §§ 94 ff. GVG	126
	7. Keine entgegenstehende Rechtskraft gem. § 322 ZPO	127
	a) Rechtskräftiges Zug-um-Zug-Urteil im Vorprozess	127
	b) Rechtskräftiges Urteil nach §§ 767, 771 ZPO im Vorprozess	127
	c) Exkurs: Rechtsstreit gegen einen früheren Streitverkündeten Folgeprozess)	127

d) Vorangegangenes Prozessurteil	131
e) Aufrechnung in einem früheren Rechtsstreit gem. § 322 II ZPO	131
f) Klage aus § 826 BGB gegen ein rechtskräftiges Urteil	133
g) Vergleich im Vorprozess	133
h) Verdeckte Teilklagen	134
8. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	135
a) Anpassung eines Vergleichs	135
b) Vorherige hilfsweise Aufrechnung	135
9. Verspätete Rüge von Prozesshindernissen	136
10. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	137
a) Klage auf Unterlassung ehrverletzender Äußerungen im Prozess	137
b) Klage auf Abgabe einer Willenserklärung trotz eines vollstreckbaren Vergleichs	137
c) Klage auf »unmögliche« Leistung mit Hilfsanträgen	138
d) Klage auf Rücknahme der Kaufsache nach erfolgtem Rücktritt	139
11. Klageänderung	141
a) Persönliche Klageänderungen	141
b) Sachliche Klageänderungen	143
c) Klagereduzierungen	148
12. Feststellungsklage gem. § 256 ZPO	164
a) Feststellungsinteresse begründeter Feststellungsklagen	165
b) Feststellungsinteresse unbegründeter Feststellungsklagen	165
13. Besorgnis der Nichterfüllung bei Klagen auf künftige Leistung gem. § 259 ZPO	166
14. Abänderungsklage gem. § 323 ZPO	167
15. Widerklage	168
a) Begründung der örtlichen Zuständigkeit gem. § 33 ZPO	169
b) Begründung der sachlichen Zuständigkeit	169
c) Die streitgenössische Drittwiderklage	170
d) Die isolierte Drittwiderklage	171
e) Zwischenfeststellungswiderklage gem. § 256 II ZPO	173
f) Hilfswiderklage	173
g) Hilfswiderklage und unbedingte Widerklage	174
h) Petitorische Widerklage	175
16. Verfahren nach Einspruch	177
a) gegen einen Vollstreckungsbescheid	177
b) gegen ein Versäumnisurteil	177
17. Exkurs: Der Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	179
18. Das unechte Versäumnisurteil	180
a) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil	180
b) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil bei einer Widerklage	181
19. Exkurs: Das Urteil nach Lage der Akten	182
20. Exkurs: Die Fristen in der ZPO	183
F. Fehlerwarnung	187
I. Rubrum	187
II. Tenor	187
III. Tatbestand	188
IV. Entscheidungsgründe	189
V. Sonstiges	190
G. Die Notfall-Lösung	191
I. Grundsätzliches	191
II. Die Vorgehensweise im Einzelnen	192
Stichwortverzeichnis	197